

Editorial

### Konfetti im Herzen

Konfetti im Herzen - ein Spruch, der mich diese Tage wehmütig stimmt. Gleichzeitig versprüht er sowas wie Hoffnung in dieser nicht ganz einfachen Zeit.

Eigentlich sollten jetzt die Fasnachtsgewaltigen der Rotseezunft das Zepter schwingen. Begleitet von den kakophonischen Klängen der Guuggenmusigen könnten wir die närrischen Tage geniessen. Doch die Fasnacht wurde abgesagt. Kein Chöbler Friday, keine 3x20 Party der Rüssguster, kein Träumeler-Ball, kein Startschuss am Schmudo beim Habu und den Gluggsis. Kein Kindermaskenball und kein Risottoessen mit den Rotsee-Husaren. Kein Äbiker Fasnachts – und Kinderumzug und kein Böögg, mit welchem wir den Frühling einläuten wollten.

Die 5. Jahreszeit fällt dieses Jahr aus. Nichtsdestotrotz geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir alsbald alles nachholen dürfen! In der Zwischenzeit tragen wir die geliebten Konfettis im Herzen. Einmal mehr mit der Zuversicht, dass die Pandemie dereinst überstanden sein wird, die Ferien wieder geplant werden können, all die Vereinsanlässe nachgeholt werden dürfen und die Gemeinde Ebikon das Budget selber in den Händen hält. Unabhängig wollen wir bleiben, in dem nicht der Regierungsrat unser Budget festlegt, sondern dass wir in dieser Angelegenheit selber entscheiden können. Mit Ihrer Unterstützung, geschätzte Ebikonerinnen und Ebikoner, schaffen wird das.

Mit guten Gedanken an Sie und Ihre Angehörigen und vor allem: bleiben Sie gesund!



Herzlichst  
Andreas Michel, Gemeinderat

Impressum

### EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon  
Redaktion: Roland Beyeler

041 444 02 02  
dialog@ebikon.ch  
www.ebikon.ch

Gemeinderat

## Steuererhöhung im überarbeiteten Budget 2021 halbiert

Am 7. März 2021 wird die Ebikoner Stimmbevölkerung über das überarbeitete Budget 2021 abstimmen. Gegenüber dem im November 2020 abgelehnten Budgetvorschlag halbierte der Gemeinderat die beantragte Steuererhöhung auf 0,1 Einheiten. Trotz Anpassungen auf der Ausgaben- und Investitionsseite resultiert im Budget 2021 ein Defizit von 3.67 Mio. Franken bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten.

Nach dem Nein zum Budget 2021 startete die Gemeinde Ebikon im budgetlosen Zustand in das Jahr 2021. Gemeinsam mit der Verwaltung hat der Gemeinderat innert kürzester Zeit das Budget überarbeitet. So kann am 7. März 2021 über das angepasste Budget 2021 abgestimmt werden.

#### Steuererhöhung halb so hoch

Die ursprünglich vorgeschlagene Steuererhöhung um zwei Zehnteinheiten hätte die seit Jahren vorherrschende schwierige Budgetsituation der Gemeinde längerfristig entspannen sollen. Trotz Unterstützung durch die CVP, FDP, SP, Grüne und die GLP sowie durch die geschlossene Empfehlung der Controlling-Kommission hat die Mehrheit der Ebikoner Stimmbevölkerung das Budget abgelehnt. Im überarbeiteten Voranschlag rechnet der Gemeinderat nun mit einer reduzierten Steuerfusserhöhung von 0,1 auf 1,9 Einheiten. „Mit der Halbierung der Steuerfusserhöhung reduzieren wir die Mehrbelastung der Ebikonerinnen und Ebikoner. Im Umkehrschluss entgehen der Gemeindekasse dadurch 1.8 Mio. Franken jährlich“, erklärt Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen. Zusätzlich zu den bereits in der ersten Vorlage vorgenommenen Einsparungen hat der Gemeinderat im vorliegenden Budget weitere Ausgabepositionen gekürzt oder gestrichen. „Da über 80 Prozent unserer Ausgaben gebunden sind und nicht einfach gekürzt werden können, musste der Gemeinderat Investitionen stoppen oder im Umfang reduzieren,

Sanierungs- und Entwicklungsprojekte zurückstellen und viele Kleinpositionen in den einzelnen Aufgabenbereichen streichen. Zudem handelt es sich bei den vorgenommenen Anpassungen zum grossen Teil um einmalige Reduktionen, welche die Budgets der kommenden Jahre nicht entlasten werden. Nachhaltige Optimierungen haben einen längeren Zeit- und Umsetzungshorizont“, so Troesch.

#### Neues Budget ist kein Turnaround

Trotz der intensiven Sparbemühungen des Gemeinderats und der Verwaltung kann der tiefere Steuerertrag nicht gänzlich kompensiert werden. Wie Susanne Troesch-Portmann aufzeigt, erhöht sich das Defizit der Gemeinde auf 3.67 Mio. Franken. „Gegenüber dem Jahr 2020 belasten uns einerseits höhere Aufwendungen im Bereich der gebundenen Ausgaben – so zum Beispiel in der Sozialhilfe. Andererseits resultiert als Folge der Coronapandemie auch ein Rückgang von Einnahmen – beispielsweise bei den Steuern“, so Troesch. Die schwierige Finanzsituation der Gemeinde bleibt auch nach Annahme des vorliegenden Budgets bestehen. Deshalb haben die Finanzstrategie und die daraus folgenden Massnahmen höchste Priorität für den Gemeinderat. An den seit Jahren laufenden Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie der Einhaltung der hohen Budgetdisziplin wird festgehalten. Einsparungen und Optimierungen, die möglich sind und verantwortet werden können, werden laufend umgesetzt. „Trotzdem wird

es aus heutiger Sicht notwendig sein, die Steuern im Jahr 2023, wie im Aufgaben- und Finanzplan vorgemerkt, nochmals um eine Zehntelseinheit zu erhöhen. Die Finanzstrategie ist dabei ein wichtiges Instrument, wird jedoch unsere finanzielle Ausgangslage und die Aussichten nicht grundlegend und auf einen Schlag verändern können“, sagt Troesch.

#### JA zum neuen Budget

Der Gemeinderat weiss, dass Steuererhöhungen nicht die Lösung für die Gesundung der Gemeindefinanzen darstellen. „Ebikon muss als Standort zum Leben, Wohnen und Arbeiten noch attraktiver werden. Nur so können auch die Steuereinnahmen langfristig erhöht werden. Der Gemeinderat wird sich dafür im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Mittel mit aller Kraft einsetzen“, erklärt Troesch. Wird das vorliegende Budget erneut abgelehnt, legt der Regierungsrat des Kantons Luzern ein rechtskräftiges Budget für die Gemeinde fest. „Das wäre ein starker Eingriff in die Unabhängigkeit unserer Gemeinde. Das sollte unter allen Umständen vermieden werden.“ Die Ebikoner Stimmbevölkerung erhält diese Tage die Abstimmungsbotschaft zum überarbeiteten Budget 2021 zugeschiedt. Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen den Stimmberechtigten, das angepasste Budget 2021 anzunehmen und die Abstimmungsfrage mit JA zu beantworten.

#### Videobotschaft des Gemeinderats zum Budget 2021

Die Orientierungsversammlung vom 22. Februar 2021 wird coronabedingt nicht stattfinden. Stattdessen richtet sich der Gemeinderat ab Mitte Februar mit einer Videobotschaft an die Ebikoner Bevölkerung.

Amthliche Mitteilungen

### Öffentliche Auflagen

**Neubau einer Mobilfunkanlage 5G für Swisscom (Schweiz) AG mit Mast und neuen Antennen**  
Felix und Gabi Joller, Lamperdingeweg 2, 6030 Ebikon  
Schlösslistrasse 49, Gst.-Nr. 862, GV-Nr. 574  
Öffentliche Auflage vom 01.02. bis 20.02.2021

**Erstellen einer freistehenden Sanitäranlage**  
Schindler Aufzüge AG, Zugerstrasse 13, 6030 Ebikon  
Zugerstrasse 13, Gst.-Nr. 281, GV-Nr. 2697  
Öffentliche Auflage vom 01.02. bis 20.02.2021

Unterlagen digital einsehen auf [ebikon.ch](http://ebikon.ch)



Gemeinderat

## Spezialkommission begleitet Gemeinderat auf dem Weg zum Einwohnerrat

Ab Herbst 2024 soll der Ebikoner Gemeinderat in seiner Arbeit erstmals von einem Einwohnerrat begleitet werden. Das verlangt die Initiative zur Einführung eines Einwohnerrats. Bis dahin gilt es sowohl die Gemeindeordnung als auch die Gemeindeorganisation anzupassen. Der Gemeinderat wird in diesem Prozess von einer Spezialkommission begleitet.

Im fünften Anlauf sagte die Ebikoner Stimmbevölkerung im Herbst 2020 deutlich JA zur Initiative zur Einführung eines Einwohnerrats. Die Initiative verlangt in Form der Anregung, dass die Ebikoner Stimmbevölkerung im Jahr 2024 erstmals die Mitglieder des Einwohnerrats für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 wählen kann.

#### Projekt zur Umsetzung der Initiative gestartet

Bis die Mitglieder des Ebikoner Einwohnerrats gewählt werden können, gilt es diverse organisatorische und rechtliche Fragen zu klären und Variantenentscheide zu fällen. Dazu hat der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltung ein Projektteam unter der Leitung von Daniel Gasser, Mark Pfyffer und Alex Mathis einberufen. Das Projekt befasst sich mit fünf zentralen Fragestellungen: In einem ersten Schritt geht es bis Ende Juni 2021 um die Klärung des zukünftigen Führungs- und Organisationsmodells. Sobald dieses bekannt ist, wird basierend darauf die Gemeindeordnung revidiert. Über die Gemeindeordnung stimmt die Ebikoner Stimmbevölkerung schliesslich am 13. Februar 2022 ab. Parallel zu dieser Abstimmung werden vom Projektteam die Anforderungen an die Verwaltungsmitarbeitenden definiert, die baulichen und technischen Infrastrukturbedürfnisse des Einwohnerrats identifiziert sowie die Reglemente und Verordnungen zum Einwohnerrat erstellt. Um die optimale Lösung für

Ebikon zu erarbeiten, tauscht sich das Projektteam laufend mit vergleichbaren Gemeinden aus, die bereits einen Einwohnerrat haben. Ebenso werden empirische Grundlagen aus der öffentlichen Verwaltungsführung und der Managementlehre mitberücksichtigt. Begleitet wird das Projektteam durch die Spezialkommission, welche aus Parteivertretern sämtlicher Ortsparteien besteht.

#### Mitglieder der Spezialkommission von den Ortsparteien gewählt

Die Ortsparteien waren angehalten, bis Ende Januar 2021 ihre Vertreter in der Spezialkommission zur Einführung eines Einwohnerrats zu bestimmen. Die Spezialkommission besteht aus 12 Mitgliedern, wobei die Zusammensetzung paritätisch zur Parteistärke erfolgt. Die Spezialkommission tagt erstmals Ende Februar und wird in einem ersten Schritt über das zukünftige Führungs- und Organisationsmodell beraten.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Spezialkommission und heisst deren Mitglieder herzlich willkommen: Alex Fischer, Patrick Gunz und Kurt Steiner von der CVP, Stefan Brunner, Ueli Zberg und Stefan Bühler von der SVP, René Friedrich und Silvia Illi von der FDP, Thomas Aregger und Erwin Rast von der SP, Roni Vonmoos von den Grünen und Daniel Kilchmann von der GLP.

Gemeinderat

## Gemeinderat Sprechstunden

**Haben Sie Anliegen oder Fragen, die Sie gerne mit dem Gemeinderat besprechen wollen? Dann melden Sie sich per E-Mail an [info@ebikon.ch](mailto:info@ebikon.ch) für die Sprechstunden an.**

Nachfolgend eine Übersicht der Termine bis im Juli 2021.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 16.30 und 18 Uhr im Gemeindehaus Ebikon statt.

**4. März 2021** mit Hans Peter Bienz, Gemeinderat Ressort Planung & Bau

**6. Mai 2021** mit Daniel Gasser, Gemeindepräsident

**1. Juni 2021** mit Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Ressort Finanzen

**1. Juli 2021** mit Mark Pfyffer, Gemeinderat Ressort Gesellschaft & Soziales

Planung & Bau

## Rückzug der Rütihof-Initiative

Im September 2020 reichte das Initiativkomitee Rütihof Ebikon die Initiative zur Erhaltung der Familiengärten auf dem Areal Rütihof ein.

Das Initiativkomitee verlangt, dass die gemeindeeigenen Parzellen auf dem Rütihof weiterhin als Familiengärten benutzt werden dürfen.

Der Gemeinderat hat einen Vorschlag für eine gemeinsame Nutzung der Parzelle erarbeitet. Die bereits als Familiengärten genutzten Parzellen werden weiterhin an den noch

zu gründenden Familiengartenverein verpachtet. Die Einteilung der Gartenparzellen wird unter Einbezug des neuen Gartenvereins optimiert. Auf den freien Parzellen wird, unter Federführung der Gemeinde, eine Grillstelle für die Bevölkerung errichtet.

Das Initiativkomitee begrüsst den Vorschlag und zog die Initiative mit Schreiben vom 19. Januar 2021 zurück. Aktuell erarbeitet der Gemeinderat zusammen mit dem Initiativkomitee die Struktur für die künftige gemeinsame Nutzung des Areals.

Planung & Bau

## Beschwerden nach dem JA zur Sagenmatt-Überbauung

Am 29. November 2020 sagte Ebikon JA zur Überbauung Sagenmatt – und damit JA zu einem neuen Quartier im Zentrum von Ebikon. Gegen den Beschluss der Stimmberechtigten wurden zwei Beschwerden eingereicht.

Die Verwaltungsbeschwerden sind Mitte Dezember 2020 beim Regierungsrat eingegangen.

Der Gemeinderat hat bis Ende Februar Zeit, eine Stellungnahme zu den

Beschwerden zu Händen des Regierungsrats einzureichen. Inhaltlich richten sich die Beschwerden gegen das Abstimmungsresultat zur Zonenplanänderung und zum Bauungsplan Sagenmatt.

Bevölkerungsdienste

## Gemeinde Ebikon begrüsst 14'000. Einwohnerin



Daniela Frisch, zweite von links, ist die 14'000. Einwohnerin von Ebikon. Viola Amstad (links), Ryvije Popaj (beide Bevölkerungsdienste) und Gemeindepäsident Daniel Gasser heissen die Zuzügerin herzlich willkommen.